

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Neu gedacht, neu gemacht

Wettbewerb für bestehenden Einzelhandel im Rahmen des Aktionsprogramms Innenstadt startet

Bremen, 2. August 2021. Nichts bleibt beim Alten – das gilt gerade aktuell besonders für die Innenstädte und speziell den Einzelhandel. Kundinnen und Kunden stellen neue Ansprüche an das „Erlebnis Einkaufen“, zudem gilt es, sich im Wettbewerb mit dem Onlinehandel aufzustellen. Um bestehende Einzelhändler:innen in der Innenstadt beim Wandel zu unterstützen, initiiert die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH im Rahmen des Aktionsprogramms Innenstadt im Auftrag der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa einen Wettbewerb – zu gewinnen gibt es finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung innovativer Ideen.

„Der Einzelhandel befindet sich in einer großen Umbruchphase, die mit veränderten Mieten und Laufzeiten, aber auch mit anderen Nutzungen in den Erdgeschosslagen einhergeht. Wir suchen das Besondere – Einzelhändler:innen, die ihre bewährten Angebote mit neuen Ideen ergänzen und erweitern wollen, gerne auch in Verbindung mit zusätzlichen Nutzungen wie besonderen Dienstleistungen, Veranstaltungen, Kulturangeboten oder ähnlichem“, erläutert Sven Wiebe, Staatsrat im Wirtschaftsressort. Die Vorschläge können sich zum Beispiel auf einen ergänzenden Nutzen, eine verbesserte Aufenthaltsqualität, ein besonderes zusätzliches Erlebnis oder aber auch auf die Erweiterung um digitale Angebote beziehen.

„Mit unseren bisherigen Wettbewerben für den Concept-Store und die Pop-up-Stores haben wir ganz neue Akteurinnen und Akteure in die City gebracht – und das sehr erfolgreich. Aber es gilt auch, den vor Ort bestehenden Handel zu begleiten und ihn dabei zu unterstützen, sich zukunftsfähig aufzustellen. Damit steigt die Angebotsvielfalt in der Innenstadt und wir sorgen für neue

Anreize, die einen Besuch hier spannend machen“, erklärt Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB.

Die Gewinner:innen des Wettbewerbs erhalten eine Förderung ihrer Investition: Für den ersten Platz gibt es 70.000 Euro, für den zweiten 50.000 Euro, für den dritten 35.000 Euro und für den vierten und fünften Platz jeweils 20.000 Euro. Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an kleine Unternehmen gemäß KMU-Definition der EU-Kommission. Das bedeutet, diese haben weniger als 50 Mitarbeiter:innen und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Millionen Euro. Außerdem müssen die Handelsgeschäfte innerhalb eines fest definierten Bereichs der Bremer Innenstadt ansässig sein.

Förderfähig sind ausschließlich Fremdkosten in Investitionen sowie Dienst- und Handwerkerleistungen. Ausgeschlossen sind die Stores, die bereits über die anderen Wettbewerbe im Aktionsprogramm Innenstadt finanziell unterstützt werden. Ebenfalls ausgeschlossen sind Investitionen, die bereits über andere Programme des Bundes oder des Landes gefördert wurden.

Der Wettbewerb läuft von Montag, 2. August 2021, 12 Uhr, bis Donnerstag, 30. September 2021, 12 Uhr. Die eingereichten Konzepte werden im Anschluss und durch eine Fachjury nach festgelegten Kriterien bewertet. Dazu gehören die Stimmigkeit des Konzeptes, sein Innovationsgrad, die Relevanz für die Frequenz von Kundinnen und Kunden in der Innenstadt, die Nutzungsvielfalt und die ökologische Nachhaltigkeit.

Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.neugedacht-neugemacht.de. Dort finden sich auch eine genaue Karte des Geltungsbereiches und anschauliche Beispiele für innovative Einzelhandelskonzepte aus anderen Ländern und Städten.

Das Aktionsprogramm Innenstadt

Das Aktionsprogramm Innenstadt wurde am 25. August 2020 vom Senat beschlossen, um die Folgen der Corona-Pandemie abzufedern. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Senatskanzlei, der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, der Senatorin für Klima, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und dem Senator für Kultur – unter der Federführung von Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte und finanziert über den Bremen-Fonds. Das Aktionsprogramm Innenstadt umfasst insgesamt über 30 Einzelmaßnahmen, die bis Ende 2021 schnell und unkompliziert umgesetzt werden und die Bremer City nachhaltig stärken sollen. Weitere Informationen unter www.bremenwirdneu.de.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421 9600-159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.